

AKAFLIEG Köln e.V.  
Universität Albertus Magnus Platz:  
50937 Köln  
02241-42059

TECHNISCHE MITTEILUNG

Nummer : 4045

Typ LS4/a/b  
Kennblattnr.: 345  
Hersteller : Rolladen  
Schneider Flugzeugbau

<b>Gegenstand:</b>	◆ Umbau des festen Randbogens auf einen abnehmbaren Randbogen für 15 m Spannweite und wahlweisen Einsatz von Winglets
<b>Betroffen :</b>	Segelflugzeug , alle Werknummern .
<b>Dringlichkeit:</b>	◆ entfällt
<b>Vorgang :</b>	◆ Auf Wunsch kann der Randbogen durch ein abnehmbares Winglet ersetzt werden
<b>Begründung:</b>	◆ Verbesserung der Flugeigenschaften und der Flugleistungen .
<b>Unterlagen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● genehmigte Zeichnungsliste vom 25.01.01, LBA anerkannt am : <u>24.02.2004</u></li><li>● genehmigte Zeichnungen WL -0 bis 2</li><li>● geänderte Flughandbuchseiten Nr.: 0-4 , 0-5 , 3-3 und eine neue Seite Nr.: 3-4a für LS4</li><li>● geänderte Flughandbuchseiten Nr.: 0-1 , 0-5 , 0-6 , 3-3 und eine neue Seite Nr.: 3-4a für LS4a</li><li>● geänderte Flughandbuchseiten Nr.: 0-1 , 0-3 , 0-4 , 4-4 , 4-9 für LS4b</li><li>● geänderte Wartungshandbuchseiten Nr.: 0-3 , 0-4 , 8-1 , 10-1. für LS4</li><li>● geänderte Wartungshandbuchseiten Nr.: 0-3 , 0-4 , 8-1 , 10-1 für LS4a</li><li>● geänderte Wartungshandbuchseiten Nr.: 0-3 , 8-1 , 10-1 für LS4b</li></ul>
<b>Maßnahme:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Bauteile Der Bau des Randbogenanschlusses am Flächenende und des Randbogens , wie auch des Winglets , erfolgt nach den oben genannten Zeichnungsunterlagen .</li><li>Montage : Verschlussbolzen hineindrücken und Holmzapfen in die Aufnahmetasche am Flügelende einschieben bis der Verschlussbolzen einrastet. Sichtkontrolle vornehmen ; Bolzen muss mit der Außenseite der Flügelschale bündig sein .</li><li>Handbuch Die Flughandbuchseiten und die Wartungshandbuchseiten sind auszutauschen / einzufügen.</li></ul>
<b>Material :</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Die Umbauanweisungen , Pläne und die Handbuchseiten sind bei der AKAFLIEG Köln zu beziehen.</li><li>● Die zu verwendenden Materialien sind aus den oben genannten Zeichnungen zu entnehmen.</li></ul>
<b>Gewichte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Das Mehrgewicht des Tragwerkes beträgt ca 1,5 kg .</li><li>● Die Zuladung wird um 10 kg herabgesetzt .</li><li>● Der Wasserballast ist auf 100 kg zu begrenzen .</li><li>● (Die Gesamt-Spannweite der Flügelwassertanks darf 9 m nicht überschreiten .)</li></ul>
<b>Schwerpunkt :</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Eine Schwerpunktwaägung ist nicht durchzuführen .</li><li>● Die Gewichtszunahme liegt im Schwerpunkt .</li></ul>
<b>Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Die Bauteile dürfen nur von einem „Luftfahrttechnischen Betrieb gefertigt werden</li><li>● Die Durchführung der „Großen Änderung“ ist in einem Nachprüfschein unter Punkt 5 wie folgt zu bestätigen: „Die Technische Mitteilung Nr. :40-45 , vom 25.01.04 , LBA genehmigt am <u>24.02.2004</u> , ist ordnungsgemäß durchgeführt worden “ .</li><li>● Im Bordbuch ist die Durchführung von einem Prüfer Klasse. 3 zu bestätigen.</li></ul>

LBA - Anerkennung :

24 FEB 2004



Antragsteller : Piontkowski , 53844 Troisdorf , Raffaelplatz 2

Ort : Troisdorf , Datum : 25.1.04 Unterschrift :